

Polizei such mit Großfahndung nach Messerstecher

Erfurt – Mit einem Großaufgebot sucht die Polizei in ganz Thüringen nach dem 41-jährigen Sergejus L. (Foto), der am frühen Vormittag seine Ex-Freundin aus deren Wohnung in Erfurt entführt und als Geisel genommen hatte. Auf der anschließenden Flucht stach er einen unbeteiligten Passanten nieder. Der 24-Jährige erlitt dabei lebensgefährliche Verletzungen und musste notoperiert werden. Der Täter stammt aus Litauen und wurde zuletzt im Erfurter Bahnhofsviertel gesehen.

Aggressiver Mann bedrängte Neunjährige auf dem Anger – Zeugen gesucht

Erfurt – Ein aggressiver Mann hat gestern Nachmittag zwischen Juri-Gagarin-Ring und Anger ein neunjähriges Mädchen, das mit zwei etwa gleichaltrigen Jungen unterwegs war, sexuell bedrängt. Außerdem bedrängte er mindestens zwei weitere Frauen und schlug einen vorbeigehenden Mann.

Der 25-jährige Tatverdächtige konnte kurze Zeit später festgenommen werden. Es ist nicht auszuschließen, dass es neben den bereits bekannten Straftaten noch weitere Angriffe gab. Wer kann Angaben zu den betroffenen Kindern und dem angegriffenen Mann machen? Zeugen und Geschädigte werden dringend gebeten, sich beim Inspektionsdienst Nord (Tel.:

0361/78400) oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Linke und Flüchtlinge prügeln sich in Gotha

Gotha – Das ist mal etwas anderes: In Gotha ist es am Samstag zu einer gewaltsamen Auseinandersetzung zwischen jugendlichen Asylbewerbern und Jugendlichen aus dem linken Spektrum gekommen. Dabei wurden drei Beteiligte verletzt. Über den Grund der Auseinandersetzung ist bisher nichts bekannt.

Polizei sucht Zeugen einer Schlägerei in Gotha

Gotha -Zahlreiche Schaulustige erlebten am vergangenen Freitag eine Schlägerei am Coburger Platz in Gotha live mit, als 20 bis 25 Männer mit Flaschen und Besenstielen aufeinander losgingen. Es handelte sich nach Polizeiangaben aus Personen aus Nordafrika und – wörtlich – dem “ortsansässigen Trinkermillieu”. Zwei wurden dabei verletzt. Um was es dabei ging, ist bisher nicht bekannt. Die Polizei bittet deshalb Zeugen, sich unter der Telefonnummer 03621 / 781124 zu melden.

Polizei bittet um Hinweise: Wer erkennt den Autodieb?

Erfurt – In der Nacht vom 10. auf den 11. August 2017 entwendete ein unbekannter Täter von einem Grundstück in der Grimmstraße in Erfurt einen SUV Volvo XC 90 im Wert von ca. 60.000 Euro. Das Fahrzeug konnte am 11. bei Geschwindigkeitsüberschreitungen in Weimar und im brandenburgischen Marxdorf fotografiert werden. Am Abend wurde der Volvo ausgebrannt in Polen aufgefunden. Die Kriminalpolizei Erfurt sucht Zeugen, die den Täter auf dem Bild erkennen und Angaben zu seiner Identität oder seinem Aufenthaltsort machen können.

Hinweise nimmt die Kripo Erfurt (0361/7443-1485 oder 0361/7443-1465) unter Angabe der Kennnummer 03-014993-17 entgegen. (JN)

18-Jähriger schlug und trat Polizeibeamte

Erfurt – Am späten Freitagabend führten Beamte des Inspektionsdienstes Nord im Rahmen eines polizeilichen Einsatzes im Erfurter Ortsteil "Roter Berg" eine Personenkontrolle durch, als sie von einem hinzugekommenen 18-Jährigen Mann unvermittelt beschimpft und angegriffen wurden.

Der Jugendliche riss an der Kleidung eines Beamten und trat zugleich nach diesem. Im weiteren Verlauf wurde der zu Hilfe eilende Kollege ebenfalls geschlagen. Selbst als der Beschuldigte am Boden fixiert war, schlug er zunächst weiter um sich und spuckte mehrfach in Richtung der Beamten. Er konnte schließlich soweit beruhigt werden, dass er sich am Ende sogar entschuldigte. Nichtsdestotrotz erwartet ihn nun ein Strafverfahren wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung und Beleidigung. Der junge Mann hatte eine Atemalkoholkonzentration von über 1,4 Promille.

“Schwarzafrikaner” schlagen mit Fahrradketten auf Polen ein

Gotha – Am vergangenen Samstag kam es gegen 16.25 Uhr auf dem Coburger Platz zu einer Schlägerei, die einen Großeinsatz der Polizei auslöste. Ein Deutscher habe nach Zeugenaussagen einen anwesenden “Schwarzafrikaner” einer Straftat bezichtigt, woraufhin sich zwei polnische Staatsbürger im Alter von 32 Jahren in den Streit einmischten. Weitere “dunkelhäutige Personen” kamen hinzu und begannen, die beiden Polen mit Fahrradketten und Steinen zu schlagen. Nachdem die Polizei die Ordnung wieder hergestellt hatte, wurden die beiden Opfer zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Die Polizei bitte um Zeugenangaben.

Wer Angaben zu dieser Körperverletzung und auch zum Geschehen vor der Tat machen kann, meldet sich bitte bei der Kriminalpolizei Gotha, Tel. 03621/781424.

Thüringen baut die Radwege aus

Erfurt – Thüringens Verkehrsministerin Birgit Keller (Linke) will aus Bundes- und Landesmitteln in diesem und dem nächsten Jahr zweistellige Millionenbeträge in den Ausbau der Radwege investieren. Gegenüber der Deutschen Presse-Agentur (dpa) sagte Keller, dass nur etwa zehn Prozent der Straßenbaumittel des Landes Thüringen für den Erhalt, Um- und Ausbau von Radwegen abgerufen würden. Der Ausbau der Radwege soll nicht in erster Linie in städtischen Zentren, sondern vor allen Dingen im ländlichen Raum erfolgen. Davon werde auch besonders der Tourismus profitieren.

LKW-Fahrer hielt Randalierer fest

Erfurt – Der Täter hatte nach einem Barbesuch jede Menge Alkohol im Blut, als er am frühen Samstagmorgen gegen 6.15 Uhr am Domplatz mehrfah gegen den Außenspiegel eines Lastwagens schlug. Der Fahrer, der gerade Waren an ein Geschäft in der Nähe lieferte, bemerkte den 39-jährigen Randalierer und griff sofort ein. Bis zum Eintreffen der Polizei hielt er den Täter

fest. Der wird sich nun einem Strafverfahren stellen müssen.

Nach 27 Jahren: Polizei fasst Mörder der kleinen Stefanie aus Weimar

Weimar – Fast 27 Jahre nach dem Mord an einer Schülerin aus Weimar (Thüringen) hat die Polizei vergangene Woche den Täter festgenommen. Der heute 65-Jährige hatte die zehnjährige Stefanie im Jahr 1991 missbraucht und von der Teufelstalbrücke auf der Autobahn A4 geworfen. Eine Sonderkommission der Polizei hatte 2016 drei ungeklärte Kindermorde in Jena und Weimar wieder aufgenommen. Der Täter war früher LKW-Fahrer und stammt aus Berlin. Er hatte schon früher hinter Gitter gesessen wegen sexuellen Missbrauchs an Kindern.